Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus:
In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

# Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 303.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅙ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24⅙ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Dienstag, 2. Juli

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

## Amtliches.

**Berlin**, 1. Juli Der König hat dem Vize-Präsidenten des Ober-Gerichts zu Osnabrück, Obergerichts-Vize-Direktor Dr. jur. Westerkamp, den R. Adler-O. 2. Kl. mit Eichenlaub; dem Schulrektor Hielscher zu Posen den R. Adler-O. 4. Kl. verliehen.

Der König hat dem Major und Bataillons-Kommandeur von Stein im 1. Posenschen Infanterie-Regiment Nr. 18 die Erlaubniß zum Tragen des ihm verliehenen Ordens der Schwerter zum Fürstlich reußischen Ehrenkreuz 2. Kl. verliehen.

Der König hat die bisherigen Landräthe von Schlechtendal in Merseburg und Parey in Breslau, den bisherigen Staatsanwalt Anders in Breslau, ferner die Regierungsassessoren Steinhaus in Arnsberg, Metz in Köslin, Michaelis zur Zeit in Berlin, Forst in Trier, Stampe in Stettin, Räuscher in Magdeburg, Jähnigen in Breslau, Bauckhage in Marienwerder, Graf von der Schulenburg in Potsdam, Freiherr von Patow in Königsberg, Fischer in Breslau, Grahn in Clausthal, Steilberg in Düsseldorf, Haarland in Marienwerder, Stumpf in Wiesbaden, Bode in Liegnitz, den Kreisgerichts-Rath Wolffel in Birnbaum, und die Regierungs-Assessoren v. Meyeren in Posen, Girh in Breslau, Meitzen z. Zt. in Berlin, Böttcher in Trier, Kober in Potsdam, Bühling in Berlin, Jacobson in Frankfurt a. O. und Biedenweg in Hannover zu Regierungsräthen, so wie den Regierungs-Assessor Borchert zum Landrathe des Kreises Bitburg ernannt; den Bürgermeister Fritsche zu Bernburg, in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Guben getroffenen Wahl, als Bürgermeister der Stadt Guben für die gesetzliche zwölfjährige Amtsdauer und den zeitigen unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Spremberg, Kaufmann Jäckel, in diesem Amte, in Folge der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl, für eine fernerweite sechsjährige Amtsdauer zu bestätigen.

Der k. Eisenbahndirektor Dr. jur. Hermann Fröhlich, bisheriges Mitglied der k. Direktion der Oberschlesischen Eisenbahn, ist in gleicher Eigenschaft zur k. Direktion der Main-Weser-Bahn versetzt worden. Die bisherigen k. Kreis-Baumeister Grun in Stallupönen und Noering in Tilsit sind zu k. Bauinspektoren ernannt worden.

Der ordentliche Lehrer Dr. Leo Ladislaus Wituski am Mariengymnasium in Posen ist zum Oberlehrer befördert worden. Der seither mit der kommissarischen Verwaltung der Kreisthierarzt-Stelle des Kreises Eupen betraute Thierarzt Strecker ist definitiv zum Kreis-Thierarzt des Kreises Eupen ernannt worden.

## Telegraphische Nachrichten.

**Dortmund**, 1. Juli. Wie die „Westphälische Zeitung“ meldet, ist der Strike der Bergleute im Dortmunder Kreise als beendet anzusehen. In der gestern stattgehabten Versammlung der Bergarbeiter ist fast einstimmig beschlossen worden, die Arbeit wieder aufzunehmen. Das An- und Einfahren soll von den Arbeitgebern bei der Schichtdauer mit eingerechnet werden. Auf den Zechen „Westphalia“ sind von 320, auf „Tremonia“ von 290 Mann je 280 zur Morgenschicht angefahren. Die Ruhe ist nirgends gestört worden. Heute Abend findet die von Tölke und Genossen angesagte sozialdemokratische Volksversammlung statt.

**Bern**, 1. Juli. Der Präsident des Nationalraths, Brunner, hat sich in der verflossenen Nacht durch einen Fall sehr schwer beschädigt; der Zustand desselben ist in hohem Grade beunruhigend. — Der Nationalrath hat mit Uebergehung seines bisherigen Vizepräsidenten Bautier, welcher Gegner der Verfassungsrevision ist, Friedrich aus Genf, welcher der Revisionspartei angehört, zum Präsidenten und Sand aus St. Gallen zum Vizepräsidenten gewählt. Der Ständerath ernannte den bisherigen Vizepräsidenten Kappeler aus Thurgau zum Präsidenten und Rogain aus Lausanne zum Vizepräsidenten. In dem Befinden Brunner's, des seitherigen Präsidenten des Nationalraths, ist eine Besserung eingetreten; das Bewußtsein ist zurückgekehrt und eine schwere Verletzung ist bis jetzt nicht konstatirt worden.

**Paris**, 1. Juli. Der „Siècle“ veröffentlicht die Analyse des zwischen Deutschland und Frankreich abgeschlossenen Vertrages. Nach demselben wird die erste halbe Milliarde zwei Monate nach der Ratifikation des Vertrages gezahlt. Bis zum 1. Februar 1873 wird wieder eine halbe Milliarde, am 1. März 1874 eine ganze Milliarde gezahlt werden. Die Zahlung der letzten Milliarde erfolgt am 1. März 1875. Vorauszahlungen sind gestattet. Nach der 2. Milliardenzahlung nimmt Deutschland Finanzgarantieen an und werden bereits in diesem Jahre zwei Departements geräumt werden.

(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

**Washington**, 30. Juni. Der Schatzsekretär Boutwell hat per Juli den Verkauf von 4 Millionen in Gold, den Ankauf von 5 Millionen Bonds sowie die Einlösung von 1½ Millionen von dreiprozentigen Bonds angeordnet.

## Brief- und Zeitungsberichte.

**Berlin**, 1. Juli.

— Mehrere liberale Abgeordnete hatten gegen das Jesuitengesetz gestimmt, weil dasselbe nach ihrer Ansicht nicht energisch genug und nichts als ein Palliativmittel sei. Die „Nat. Ztg.“ sagt in einem Leitartikel darüber sehr richtig:

„Daß die jesuitische Thätigkeit durch das angenommene Gesetz nicht unterdrückt werden wird, darüber täuscht sich nach den Erfahrungen, welche man mit den wiederholten ähnlichen Verboten in den verschiedensten Staaten gemacht hat, wohl Niemand. Aber eben so wenig ist doch zu läugnen, daß damit etwas gewonnen ist, wenn nur das geheime Wirken nach wie vor fortgesetzt, das öffentliche dagegen unterdrückt wird. Nothbehelfe sind schließlich alle Gesetze, wie Palliative und Provisorien alle Maßregeln und Umgestaltungen in der Staaten-Entwickelung. Noch gestern lasen wir, daß in diesen Tagen in dem Westsaum der Provinz Posen Jesuiten von polnischer Abkunft umherziehen und Missionen abhalten. In Gegenden mit gemischter Sprache hetzen und erbittern sie im Namen der Religion die Polen gegen die Deutschen; in einer reindeutschen westlichen Grenzstadt der Provinz, die zu ¼ eine katholische, zu ¾ eine protestantische und jüdische Bevölkerung hat, predigen sie deutsch, schildern sie mit glühenden Farben Heil und Seligkeit, welche die katholische Kirche darbietet und diskreditiren sie den Protestantismus. Es ist ein heilloser Irrthum, wenn man glaubt, daß solche Missionspredigten gefahrlos sind. Im Gegentheil, die Bevölkerung wird um so mehr aufgeregt, je einfacher sie vorher dachte und lebte, die Aufregung zittert lange nach solchen Missionspredigten noch nach und erzeugt Argwohn und Anfeindung, wo früher Unbefangenheit und Eintracht herrschte. Solches planmäßige Verhetzen wird durch nichts so sehr, wie durch die Jesuitenmissionen gefördert und indem sie unmöglich gemacht werden, wird daher schon der erste Schritt in der begonnenen Auseinandersetzung von wohlthätigen Folgen begleitet sein, welche länger andauern werden, als die durch das Verbot oder die Ausweisung etwa erzeugte Aufregung.“

# **Rom**, 27. Juni. Die italienischen Journale bringen die Kommentare der französischen Blätter über den Brief des Papstes an den Kardinal Antonelli und konstatiren bei dieser Gelegenheit die vollständigste Unkenntniß des französischen Journalismus mit italienischen Zuständen. Sie beweisen ihnen, daß die Abolition der religiösen Körperschaften in Italien seit dem Jahre 1867 vollendete Thatsache ist, und daß es sich jetzt nur darum handele, daß die für das ganze Königreich geltenden Gesetze auch auf Rom und seine Provinz angewendet werden. Aber der betreffende Gesetzentwurf ist dem Parlament noch gar nicht vorgelegt (wie die französischen Journale irrig annahmen) ja er ist vom Ministerium noch nicht einmal formulirt. Dieses wird hingegen erst die Parlamentsferien benutzen, um die speziellen Verhältnisse Roms und seiner Provinz zu studiren, um ein entsprechendes Gesetz vorzubereiten. Wenn man das schon in ganz Italien gültige Recht hier einführen wollte, so brauchte man sich nicht die Mühe zu geben, um ein auf Rom passendes Gesetz auszuarbeiten. Die italienischen Journale weisen immer wieder darauf hin, daß man den geistlichen Orden nur das Recht der moralischen Persönlichkeit entziehen will. Individuell kann jedes Mitglied eines Ordens thun und lassen was es will, so lange es nicht gegen die Gesetze des Staates verstößt. Noch viel weniger handelt es sich um eine fiskalische Operation, sondern nur um eine soziale: Man will die „todte Hand“ treffen. — Das „Diritto“ sagt: Die Gerüchte über eine Umgestaltung des Ministeriums gewinnen an Beständigkeit. Es ist bekannt, daß die Rechte in der Presse und in Versammlungen erklärt hat, daß sie sich um Sella schaaren will. Das Zentrum aber will Lanza nicht fallen lassen; es würde in diesem Fall mit manchem Piemontesen dem neuen Ministerium Opposition machen. Auf der andern Seite steht es fest, daß Sella sich von Lanza nicht trennen will. Wir geben diese Gerüchte als Berichterstatter, weil sie weit in politischen Kreisen verbreitet sind, und wir fügen noch hinzu, daß der Herr Sella um einer weitern Umgestaltung des Kabinets auszuweichen, geneigt sein soll, das Ministerium des öffentlichen Unterrichts interimistisch bis zum Zusammentritt des Parlaments fortzuführen, indem er definitiv einen Generalsekretär ernannte.

**London**, 29. Juni. Der londoner Korrespondent des Scotsman sagt: „Ein Sohn Gladstone's ist zur katholischen Kirche übergetreten und von Monsignor Capel in aller Form aufgenommen worden. Ich glaube, es ist dies der nämliche Sohn, welchen Dr. Manning, der gegenwärtige Erzbischof von Westminster, über die Taufe gehalten hat, aber zu jener Zeit war der gegenwärtige katholische Erzbischof noch Erzdechant von Chichester in der anglikanischen Kirche.“ Der genannte Gewährsmann ist zwar im Allgemeinen ziemlich zuverlässig, allein diese Mittheilung bedarf doch der Bestätigung.

## Lokales und Provinzielles.

**Posen**, 2. Juli.

— Herr Polizeidirektor Staudy tritt am Mittwoch eine mehrwöchentliche Urlaubsreise an.

— Herr Professor Dr. Haupt, welcher unserer Realschule seit d. J. 1854 angehört, tritt zum 1. Oktober d. J. an die Stelle des bisherigen Direktors an der städtischen höheren Töchterschule zu Stettin, Hrn. Glagau. Es hatten sich zu dieser Stelle 36 Bewerber gemeldet. Die Anstalt ist eine der am stärksten besuchten höheren Töchterschulen im Staate, indem sie in 9 Klassen ca. 400 Schülerinnen zählt, und überdies, wie verlautet, noch eine Selekta mit derselben verbunden werden soll. Die Pieper'sche höhere Töchterschule am Wilhelmsplatz, welche sich im Besitz des Hrn. Professor Dr. Haupt befindet, wird zum 1. Oktober d. J. in anderen Besitz übergehen.

— In Angelegenheit der von den hiesigen Lokalbehörden beantragten Eröffnung des sog. Eisenbahnthors behufs Durchlegung einer Verbindungsstraße zwischen St. Martin und dem Zentralbahnhof ist nunmehr der Bescheid des Kriegsministeriums an die hiesige Kommandantur eingetroffen. Leider wird in demselben die Eröffnung dieses Thores zu dem angegebenen Zwecke verweigert. Wie verlautet, wird nun seitens der hiesigen Lokalbehörden das Gesuch an die militärische Behörde gerichtet werden, an einer anderen Stelle die Durchlegung einer Straße durch die Enceinte zwischen Berliner- und Wilda-Thor zu gestatten und zwar in der Verlängerung der Kl. Ritterstraße. Daß eine zweite Verkehrsstraße von dem höher gelegenen Stadttheile nach dem künftigen Zentralbahnhofe durchaus nothwendig ist, darüber herrscht wohl nur eine Stimme, und beweisen dies aufs Neue stets die häufigen Verkehrsstockungen innerhalb der Passage durch das Berliner-Thor. Die Angelegenheit des Eisenbahnthors kommt aufs Neue in der Stadtverordneten-Versammlung am Mittwoch zur Berathung.

## Staats- und Volkswirthschaft.

**Hamburg**, 1. Juli. Bei der heutigen 26. Serienziehung der Hamburger Staats-Prämien-Anleihe von 1846 wurden folgende 46 Serien gezogen: 70 108 136 196 220 298 338 359 360 370 392 410 448 502 522 530 571 579 596 622 734 801 809 829 914 941 958 986 1006 1043 1062 1095 1250 1407 1455 1465 1477 1584 1694 1723 1731 1738 1776 1781 1809 1811.

**Braunschweig**, 30. Juni. Bei der heutigen Prämien-Ziehung der Braunschweiger Loose fiel ein Gewinn von 20,000 Thlr. auf No. 16 der Serie 4313, 5000 Thlr. auf Nr. 17 der Serie 1237, 2000 Thlr. auf Nr. 23 der Serie 70, 600 Thlr. auf Nr. 26 der Serie 3420. Gewinne von 100 Thlr. fielen auf Nr. 3 der Serie 1596, auf Nr. 12 der Serie 2181, auf Nr. 26 der Serie 3268, auf Nr. 25 der Serie 4313, auf Nr. 12 der Serie 5462, auf Nr. 16 der Serie 6324, auf Nr. 41 der Serie 6324, auf Nr. 33 der Serie 8186, auf Nr. 16 der Serie 9069, auf Nr. 30 der Serie 9400. Gewinne von 70 Thlr fielen auf Nr. 35 der Serie 482, auf Nr. 31 der Serie 1549, auf Nr. 40 der Serie 2181, auf Nr. 6 der Serie 5581, auf Nr. 26 der Serie 5851, auf Nr. 41 der Serie 7416.

**Gotha**, 1. Juli. Bei der heute stattgehabten Ziehung der Bukarester Prämienanleihe fiel der Haupttreffer von 75000 Frcs. auf Nr. 91 der Serie 1378; 15,000 Frcs. fielen auf Nr. 31 der Serie 2572, 5000 Frcs. fielen auf Nr. 4 der Serie 2263. Außerdem wurden folgende Serien gezogen: 96 447 583 824 1054 1058 1265 1378 2044 2177 2263 2452 2572 2706 2833 3005 3089 3744 3959 4031 5438 5692 5815 6044 6170 6252 6308 6408 6453 6497 6548 6922 7238.

**Wien**, 1. Juli. Bei der heutigen Serienziehung der 1854er Loose wurden folgende Serien gezogen: 451 473 490 573 646 656 795 1337 1430 1549 1802 1840 1848 2033 2203 2216 2318 2490 2597 2599 2616 2722 2914 2988 3082 3595 3616 3765. Bei der heute stattgehabten Ziehung der Kreditloose fiel der Haupttreffer von 200,000 Fl. auf Nr. 2 der Serie 1189, 40,000 Fl. fielen auf Nr. 93 der Serie 3526, 20,000 Fl auf Nr. 43 der Serie 2324. Außerdem wurden noch folgende Serien gezogen: 318 577 643 1132 1513 1765 1783 1919 2274 3479 4013 4176.

## Vermischtes.

* **Wie man in Elbing** erzählt, soll ein aus der dortigen Gegend gebürtiger junger Mann auf der Insel Tahiti im Stillen Ozean die Tochter der Königin Pomare geheirathet haben. Nach der in den „Elbinger Anzeigen“ enthaltenen Verbindungs-Anzeige, datirt aus Papeete (Tahiti), 24. April 1872, heißt die Dame allerdings nur „Margareth Terëi Marama Brander“ — ein Name, der mindestens die Verwandtschaft der jungen Frau mit der Königin Pomare nicht so ganz klar erkennen läßt.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.
In Vertretung: W. Goldbaum.

## Angekommene Fremde vom 2. Juli.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Niniewski u. Fam. a. Posen, Frau Ruchowski a. Breslau, Partikulier Paal a. Querfelde, Domänenpächter Wandelt u. Frau a. Dusznik, die Kaufl. Bodenburg a. Leipzig, Königsberger a. Breslau, Fellgiebel a. Stettin, Stertz a. Breslau, Hooch, Eckersdorf u. Settig a. Berlin, Becker a. Altona, Minel a. Hamburg, Niedergesäß u. Wiedemann a. Oderkirchen.

HOTEL DE BERLIN. Rittergutsb. Dreher a. Kuszewo, die Gutsbesitzer Kropinski a. Witkowko, Frau Wiese a. Sinno, Mühlenbesitzer Soldann u. Fam. a. Glęboczek, Henning a. Radamühle, die Rentiers Sarrazin a. Lissa, Sikorska a. Mielzyn, Frl. Tonn a. Mur. Goslin, Posthalter Morgenstern a. Mur. Goslin, Insp. Schmidt a. Berlin, die Kaufl. Bulmayer u. Talczynski a. Wirsitz, Weslawski a. Betsche, Hoffmann a. Breslau, Ludwig a. Neisse Peters a. Glogau, Aschheim a. Berlin, Russak a. Offenbach.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Die Rittergutsbs. Haza-Radlitz aus Lewitz, v. Niemojewski a. Dzierzchnica, v. Chlapowski a. Szoldry, Frau v. Rogalinska a. Redkowo, v. Moszczenski a. Jeziorki, Kermördt u. Frau a. Altenburg, Opitz a. Lowencin, Lange, v. Chelkowski aus Kuklinowo, Basserlein a. Dziewierzewo, Tonkünstler v. Taborowski a. Berlin, Probst Urban a. Priment, Bauführer Kastädt a. Berlin, Postsekretär Dankiewicz a. Bromberg, Rentierin Frau Zubczycka aus Wirballen, die Kaufl. Wolff a. Berlin, Frau Zielinska a. Nakel, Schonholz a. Krakau.

## Neueste Depeschen.

**Brüssel**, 1. Juli. Das definitive Resultat der Gemeinderaths-Wahlen ist, daß nach heftigem Wahlkampf die bisherigen liberalen Gemeinderäthe wiedergewählt sind in Brüssel, Lüttich, Genf, Mons, Tournai, Arlon, Ypern. In Antwerpen, Löwen, Dinant wurden die Klerikalen von den Liberalen verdrängt. In Brügge und Malines siegten die Klerikalen. Im Allgemeinen siegten die Liberalen.

**Versailles**, 1. Juli. [Nationalversammlung.] Remusat legte heut den Vertrag mit Deutschland vor und setzte die Beweggründe der Annahme desselben auseinander. Der Inhalt des Vertrags stimmt mit den Angaben des „Temps“ überein.

## Börsen-Telegramme.

**Newyork**, den 29. Juni. Goldagio 13⅞, ⁵⁄₂₀ Bonds 1885. 115¼.

**Berlin**, den 1. Juli 1872. (Telegr. Agentur.)

| | | Not. v. 29. |
|---|---|---|
| **Weizen** matt, | | |
| Juli | 80¾ | 81 |
| Sept.-Okt. | 73 | 81 |
| April-Mai | — | 73 |
| **Roggen** matter, | | |
| Juli | 48¾ | 50¼ |
| Sept.-Okt. | 49⅜ | 49¼ |
| April-Mai | — | 49⅞ |
| **Rüböl** fest, | | |
| Juli | 23¼ | 23¼ |
| Sept.-Okt. | 24⅛ | 23¼ |
| April-Mai | — | 24⅛ |

| | | Not. v. 29. |
|---|---|---|
| **Spiritus** befestigend | | |
| Juli | 24 19 | 24 17 |
| August-Sept. | 23 19 | 24 15 |
| Sept.-Okt. | 20 14 | 20 12 |
| **Hafer**, | | |
| Juli | 46 | 47½ |
| **Petroleum**, | | |
| do. loko | — | — |
| Kündigung für Roggen | — | 750 |
| Kündigung für Spiritus | — | 7000 |

**Stettin**, den 1. Juli 1872. (Telegr. Agentur.)

| | | Not. v. 29. |
|---|---|---|
| **Weizen** fest, Juli | 78¾ | 79 |
| Juli-August | 77¾ | 78¾ |
| August-Sept. | 77¼ | — |
| Sept.-Okt. | 74 | 74 |
| **Roggen** fest, | | |
| Juli | 48 | 47¾ |
| Juli-August | 48 | 48 |
| Sept.-Okt. | 49½ | 49½ |

| | | Not. v. 29. |
|---|---|---|
| **Rüböl** loko | 23½ | 23½ |
| Juli | 23⅚ | — |
| Juli-August | 23⅔ | — |
| Herbst | 24 | 23⅚ |
| **Spiritus** Juli | 24⅓ | 24¼ |
| Juli-August | 24 11/24 | 24 5/12 |
| August-Sept. | 23¾ | 23¾ |
| Sept.-Okt. | 20⅚ | 20 7/12 |

## Telegraphische Börsenberichte.

**Köln,** 1. Juli, Nachmittags 1 Uhr. **Getreidemarkt.** Wetter: Bewölkt. **Weizen** ruhiger, hiesiger loko 8, 22½, fremder loko 7, 22½, pr. Juli 7, 17½, pr. Novbr. 7, 3½. **Roggen** matter, loko 5, 20, pr. Juli 4, 16, pr. November 4, 27½. **Rüböl** höher, loko 13 1/10, pr. Oktober 12 17/20. Leinöl loko 13.

**Breslau,** 1. Juli Nachmittags. **Getreidemarkt. Spiritus** pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Juli 23½, pr. September-Oktober 19⅝. **Weizen** pr. Juli 83. **Roggen** pr. Juli 54½, pr. Juli-August 51½, pr. September-Oktober 50½. **Rüböl** pr. Juli 100 Kilogr. 23½, pr. September-Oktober 100 Kilogr. 23½. **Zink** 7. — Wetter: Regnerisch.

**Hamburg,** 1. Juli, Nachmittags. **Getreidemarkt. Weizen** und Roggen loko fest, auf Termine flau. **Weizen** pr. Juli-August 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 152 G., pr September-Oktober 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 156 G. **Roggen** pr. Juli-August 1000 Kilo netto in Mk. Banko 93 G., pr. September-Oktober 1000 Kilo netto in Mk. Banko 96 G., pr. Oktober-November 1000 Kilo netto in Mk. Banko 96 G. **Hafer** und **Gerste** still. **Rüböl** fest, loko 24, pr. Oktober 24½. **Spiritus** still, pr. 100 Liter 100 pCt. pr Juli 18½, pr. September-Oktober 18, pr. Oktober-November 16½ preuß. Thaler. **Kaffee** gesucht, Umsatz 6000 Sack. **Petroleum** matt, Standard white loko 11¾ B., 11⅝ G., pr. Juli 11⅝ G., pr. August-Dezember 11⅞ G. — Wetter: Veränderlich.

**London,** 1. Juli, Vormittags. Die Getreidezufuhren vom 22. bis zum 28. Juni betrugen: Englischer Weizen 3588, fremder 26,325, englische Gerste 380, fremde 7965, englische Malzgerste 13,241, englischer Hafer 425, fremder 45,272 Quartres. Englisches Mehl 17,589 Sack, fremdes 7124 Sack und 1069 Faß.

**London,** 1. Juli, Nachmittags. **Getreidemarkt** (Schlußbericht): Der Markt schloß für sämmtliche Artikel fest, aber ruhig zu letzten äußersten Preisen vergangener Woche. Ostseeweizen geschäftslos. — Wetter: Regnerisch.

**Liverpool,** 1. Juli, Nachmittags. **Baumwolle** (Schlußbericht): 10,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation u. Export 2000 Ballen. Ruhig.

Middling Orleans 11½, middling amerik. 11 5/16, fair Dhollerah 7⅞ a 7⅝, middling fair Dhollerah 7⅛, good middling Dhollerah 6⅝, middling Dhollerah 5⅞, Bengal 5⅞, New fair Domra 8⅛ a 8¼, good fair Domra 8⅞, Pernam 11, Smyrna 9, Egyptische 11¼.

Orleans nicht unter low middling September-Lieferung 11⅜, neue Ernte nicht unter good ordinary Oktober-November-Verschiffung 10⅝ d.

**Amsterdam,** 1. Juli, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. **Getreide-Markt** (Schlußbericht). **Weizen** ruhig. **Roggen** loko unverändert, pr. Oktober 183½. **Raps** pr. Oktober 405 Fl. **Rüböl** loko 41½, pr. Herbst 40½, pr Mai 1873 41½. — Wetter: Regnerisch.

**Antwerpen,** 29. Juni Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. **Getreide-Markt.** Weizen behauptet, dänischer 34½. Roggen matt, Petersburger 17. Hafer unverändert. Gerste stetig. **Petroleum-Markt.** (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko 43½ bz. u. B., pr. Juni 43½ bz., pr. Juli 43½ B., pr. September 45½ B., pr. September-Dezember 46 bz. u. B. Ruhig.

**Paris,** 1. Juli, Nachmittags. **Produktenmarkt. Rüböl** ruhig, pr. Juli 87, 00, pr. August 88, 00, pr. September-Dezember 92 00. **Mehl** ruhig, pr. Juli 73, 50, pr. August 70, 00, September-Dezember 64, 00. **Spiritus** pr. Juli 50, 50. — Wetter: Veränderlich.

## Produkten-Börse.

**Magdeburg,** 29. Juni. Weizen 78—83 Rt., Roggen 45—56 Rt. Gerste 52—58 Rt., Hafer 48—51 Rt. pro 1000 Pfd. (B. u. Hdls.-Z.)

**Breslau,** 1 Juli. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] **Roggen** (p. 1000 Kilo) fest, pr Juli 53⅞—54½ bz u. G., Juli-August 51½ ¼ bz, August allein 52 - 51½ bz., August-Sept. —, Sept.-Okt. 50½—½ bz. u. B., Okt.-Nov 50 bz. — **Weizen** per 1000 Kilo per Juli 83. B. — **Gerste** per 1000 Kilo per Juli 49½ B — **Hafer** per 1000 Kilo per Juli u. Juli-August 45 B., Sept. Okt. 41 41½ bz. — **Lupinen** —. **Rapskuchen** —. **Leinkuchen** — — **Rüböl** per 100 Kilo fest, loko 24 B., pr. Juli u. Juli-August 23½ B., Sept.-Okt. 23 7/12—½ bz. u. G., Okt.-Nov. 23 7/12 — ⅔ bz., Nov.-Dez. 23⅝ B. — **Spiritus** pr. 100 Liter à 100% ruhiger, loko 24 B., 23¾ G., p Juli u. Juli-August 23½—⅝ bz u. G., ⅝ B., August-Sept. 22⅝ B Sept.-Okt. 19⅝ G Okt.-Nov. 18 G — **Zink**, Kramsta-Marken, deutsche und polnische 7 Thlr. bz

Die Börsen-Kommission.

**Breslau,** den 1. Juli.

### Preise der Cerealien.

| | | In Thlr., Sgr. und Pf. pro 100 Kilogramms. feine | | | | | | mittle | | | ord. Waare. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Festsetzungen der polizeil. Kommission. | Weizen w. | 8 | 6 | — | 8 | 15 | — | 8 | — | — | 6 | 26 | — | 7 | 11 | — |
| | do. g. | 7 | 29 | — | 8 | 2 | — | 7 | 21 | — | 6 | 22 | — | 7 | 10 | — |
| | Roggen | 5 | 14 | — | 5 | 17 | — | 5 | 10 | — | 5 | — | — | 5 | 6 | — |
| | Gerste | 4 | 28 | — | 5 | — | — | 4 | 24 | — | 4 | 20 | — | 4 | 22 | — |
| | Hafer | 4 | 20 | — | 4 | 22 | — | 4 | 18 | — | 4 | 14 | — | 4 | 16 | — |
| | Erbsen | 5 | 6 | — | 5 | 12 | — | 4 | 24 | — | 4 | 4 | — | 4 | 13 | — |

Winterrübsen 9 Thlr. 15 Sgr. 9 Thlr. 5 Sgr. 8 Thlr. 20 Sgr. (Brsl. Hdls.-Bl.)

### Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

| Datum. | Stunde. | Barometer 233' über der Ostsee. | Therm. | Wind. | Wolkenform. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Juli | Nachm. 2 | 27" 8''' 96 | + 13°1 | NW 3 | bedeckt. Ni |
| 1. " | Abnds. 10 | 27" 9''' 47 | + 11°2 | NW 0-1 | ganz heiter. St.[1] |
| 2. " | Morgs 6 | 27" 9''' 98 | + 11°4 | WNW 1-2 | halbh. St., Ci-st |

[1]) Regenmenge: 19,7 Pariser Kubikzoll auf den Quadratfuß.

### Wasserstand der Warthe.

**Posen,** am 30. Juni 8 Uhr Vormittags 0,76 Meter.
" 1 Juli " " " 0 84 "

## Posen-Inowraclaw-Bromberger Eisenbahn.

Posen, den 26. Mai 1872.

| Abgang. | | | | | Ankunft. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gemischter Zug | 5 Uhr | 34 Min. | Morgens | | Gemischter Zug | 1 Uhr | 53 Min. | Nachm. |
| Personen-Zug | 11 - | 30 - | Vormittg. | | Personen-Zug | 3 - | 22 - | - |
| Gemischter Zug | 8 - | 2 - | Nachmtt. | | Gemischter Zug | 7 - | 6 - | Morgs. |

**Breslau,** 1. Juli. Die Börse stand auch heute noch unter dem Einfluß der Ultimo-Regulirung, da viele kleinere Spekulanten erst heute ihre fälligen Engagements erledigten; Geld blieb in Folge dessen auch heute noch sehr knapp. Die Kurse fast sämmtlicher Sepekulationseffekten erhöhten sich bedeutend und das Geschäft war besonders in der ersten Stunde sehr belebt; größere Umsätze vollzogen sich in Oestr. Kredit-Aktien und Lombarden, während einheimische Banken zwar höher, aber leblos verkehrten. Oestr. Kredit exkl. Dividende pro 171 200¼ a ½ a ¼ in Posten bez., Lombarden 125¼, 125½ a ¾ bez., per Kassa 125 a 124¾ a 125 bez., Franzosen 216 inkl. Dividende G., Wiener Unionbank 171⅞ exkl. Gd., Galizier 111½ Gd., Letztere ohne Geschäft und ohne Abgeber. Von Banken waren besonders Maklerbank beliebt, es wurden dieselben bis 151¾ bez. Schles. Bankver. bis 162¾ p. Juli bezahlt. Wechslerbank beachtet 128½ G. Von Bahnen wurden Rechte-Oder-Uferstamm bis 121 bez., schlossen jedoch unter Kurs offerirt; man sprach von einer sehr großen Einnahme die der Monat Juni ergeben soll. Von Industrie-Effekten wurden Laurahütte bis 159¾ bez. Reichs-Kont.-Eisenb.-Bau-Gesellschaft 115 Gd. 115½ Br. Börsenschluß sehr fest, besonders Lombarden begehrt. Prämien: Kredit 203½ a 203½-3 bez. u. G. Maklerbank 153-2½ G. Lombarden 127½-2 Brief.

[Schlußkurse]. Oesterreich. Loose 1860 94¾ do. do. 1864 88½. Breslauer Wagen-Aktien-Gesellschaft (Linke) 93. Breslauer Wechslerbank 127. Breslauer Diskontobank 126. Schles. Bank Ver.-Anth. 161½. Oesterreich. Kredit per Stück v. G. 160 200½. Rechte Oder Ufer Bahn 118¾. do. St-Prioritäten 118¾. Oberschlesische Lit. A 220½. Amerikanische Anleihe (1882) 96⅞. Italienische Rente 67½.

## Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

**Frankfurt a. M.,** 1. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Sehr belebt. Wiener Unionsbank 300, deutsche Reichs- und Kontinental-Eisenbahnbau Aktien 115½, Hahn'sche Effektenbank 122, Franz.-italienische Bank 113.

[Schlußkurse.] Lombarden 219½. Nordwestbahn 230½. Kreditaktien 351 excl. Türken 51. Silberrente 64⅞. 1860er Loose 94⅞. 1864er Loose 155. Ungarische Anleihe 81⅝. Ungarische Loose 114⅞. Bundesanleihe 100½. Amerikaner de 1882 96½. Franzosen alte 367½ excl. Franzosen neue 221½. Berliner Bankverein 122⅝. Frankfurter Bankverein 137¼. Frankfurter Wechslerbank 111½. Centralbank 107½. Newyorker 6proz. Anleihe 97.

**Frankfurt a. M.,** 1. Juli, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96⅛, Kreditaktien 350 excl., 1860er Loose 94⅞, Franzosen 366¾ excl., Galizier 260, Lombarden 218, Silberrente 64⅞, Elisabethbahn 269½. Fest.

**Wien,** 1. Juli. (Schlußkurse.) Geldknappheit drückte.

Silber-Rente 71, 40. Kreditaktien 328, 60. Franzosen 346, 50. Galizier 244, 25. Nordwestbahn 218, 10. London 111, 20. Paris 43, 50. Böhmische Westbahn 257, 00. Kreditloose 189 00 1860er Loose 104, 30. Lombardische Eisenbahn 206, 30. 1864er Loose 145 50 Unionbank 282, 00. Austro-türkische 123, 00. Napoleonsd'or 8, 88. Elisabethbahn 246, 00 excl.

**London,** 1. Juli, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 92⅝. Italien. 5proz Rente 68⅛. Lombarden 18 11/16. Türkische Anleihe de 1865 54⅝ 6proz. Türken de 1869 62½. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 91. Englische Wechslerbank —.

**Paris,** 1. Juli, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 54, 00, neueste Anleihe 85, 20 italienische Rente 69, 05, Franzosen 823, 75, Lombarden 472, 50, Türken 55, 30. Ruhig.

**Paris,** 1. Juli, Nachmittags 3 Uhr. Matt.

(Schlußkurse.) 3proz. Rente pr. Liquidation 53, 85, do. pr. Ende Juli 53, 92½. Neueste 5proz. Anleihe pr. Liquidation 84, 95, do. pr. Ende Juli 85, 15 Anleihe Morgan 500, 00 Italien. 5proz. Rente 69, 15. do. Tabaks-Obligationen 486, 25 Franzosen (gest.) 825, 00 do neue 778, 75. Oesterreich. Nordwestbahn 595, 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 473, 75. do. Prioritäten 256, 00 coup. dét. Türken de 1865 55, 30. do. de 1869 315, 00. Türkenloose 177, 25. 5proz. Ver.-St. pr. 1882 (ungest.) 103, 87. Goldagio 3¾.

**Newyork,** 29. Juni, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 13⅞, niedrigste 13⅝. Wechsel auf London in Gold 110. Goldagio 13¾. 5/20 Bonds de 1885 115½. do. do. 1885 neue 113⅜. do. 1865 118⅛ Erie-Bahn 55⅞. Illinois 139. Baumwolle 26½. Mehl 7 D. — C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 22½. do. do. Philadelphia 22½. Havannahzucker Nr. 12 9⅝

Die Goldausfuhr in dieser Woche betrug 3½ Millionen Dollars.

Der Bremer Dampfer „Main" ist gestern Abend 11 Uhr hier eingetroffen.

**Berlin,** 1. Juli. Die Börse war heut sehr fest, theils in Folge guter auswärtiger Notirungen, theils aus eigener Anregung; das Geschäft war in vielen Effekten belebt, die Kurse vielfach steigend. Besonders belebt waren Franzosen, Lombarden, Kredit, Italiener und 5proz. Rente (für Franzosen werden 7⅛, für Kredit 12⅝ Diff. abgerechnet). Eisenbahnen waren in fester Haltung, Banken zum Theil belebt und höher; Darmstädter, Diskonto, Provinz-Diskonto, Union, Jachmannsche Banken, preuß. Bank u. anglo-deutsche. Industriepapiere gut behauptet. Rostocker Zucker belebt zu 101½; Rostocker Schiffsbau werden von heut ab exkl. Div. mit 3½ pCt. Abzug gehandelt. Der Erscheinungstag der Vereinigten Oderwerke ist auf den 4. d. M. mit 5 pCt. Zinsen vom 1. Juni ab bestimmt. Stobwasser werden von heut ab exkl. Div. gehandelt und 2 pCt. abgezogen. Fonds waren fester und belebter als in den letzten Tagen. Ebenso Prioritäten. — Am 4. d. M. wird die hiesige Diskonto-Gesellschaft 5 Mill. Berg.-Märk. Prioritäten zum Kurse von 101 zur Zeichnung auflegen. Dieser Kurs ist bei einer 5proz. Priorität sehr billig und werden dieselben bereits seit längerer Zeit mit 101⅞ gehandelt.

Ungeachtet überwiegender Verkaufslust war das Geschäft in Prämien recht lebhaft.

# Fonds- u. Aktienbörse.

**Berlin,** den 1. Juli 1872.

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Kurs |
|---|---|---|
| Nordd. Bundesanl. | 5 | 100½ bz |
| Konsolidirte Anl. | 4½ | 103⅝ bz |
| Freiwillige Anleihe | 4½ | 101⅛ G |
| Staats-Anl. v. 1859 | 5 | 101 bz |
| do. 54, 55, 57, 59, 64 | 4½ | 101 bz |
| do. 56, 67 C, AD, 68 B | 4½ | 101 bz |
| Staatsschuldscheine | 3½ | 91⅜ bz |
| Präm. St. Anl. 1855 | 3½ | 122½ B |
| Kurh. 40 Thlr. Obl. | — | 70½ G |
| Kur. u. Neum. Schld | 3½ | 89 bz |
| Oderdeichbau Obl. | 4½ | 99½ etw bz |
| Berl. Stadt-Obl. | 5 | 103½ bz |
| do. do. | 4½ | 101⅛ bz |
| do. do. | 3½ | 83¾ bz G |
| Berl. Börsen-Obl. | 5 | — — |
| Pfandbriefe: Berliner | 4½ | 98⅞ bz |
| do. | 5 | 103½ B |
| Kur. u. Neum. | 3½ | 84¼ bz |
| do. do. | 4 | 92⅛ bz |
| do. neue | 4½ | 103¾ bz |
| Ostpreußische | 3½ | 84½ G |
| do. do. | 4 | 94½ G |
| do. do. | 4½ | 100½ bz |
| do. do. | 5 | 100⅛ bz |
| Pommersche | 3½ | 82⅞ bz G |
| do. neue | 4 | 92¾-⅞ bz |
| Posensche neue | 4 | 92⅞ bz |
| Schlesische | 3½ | — — |
| Westpreußische | 3½ | 82⅜ G |
| do. do. | 4 | 92½ bz |
| do. neue | 4 | — — |
| do. do. | 4½ | 100½ bz |
| Rentenbriefe: Kur- u. Neum. | 4 | 96 bz |
| Pommersche | 4 | 96½ bz |
| Posensche | 4 | 94⅞ bz |
| Preußische | 4 | 94⅞ bz |
| Rhein-Westf. | 4 | 98 B |
| Sächsische | 4 | — — |
| Schlesische | 4 | 96 bz G |
| Preuß. Hyp.-Cert. | 4½ | 100 G |
| Pr. Hyp.-Pfandbr. | 4½ | 100 G |
| Pr. Bod. Krd. Hp. Br | 5 | 103½ bz |
| Pomm. Hyp. Pr. Br. | 5 | 100¾ bz |
| Meininger Loose. | — | Verloosung |
| Mein. Hyp. Pfd. Br. | 4 | 95½ B |
| Hamb. 50 Thlr. Loose | 3 | 48½ B |
| Oldenb. 40 Thl. Loose | 3 | 39½ B |
| Bad. St. Anl. v. 66. | 4½ | 99½ bz |
| Neue Bad. 35 fl. Loos. | — | 39¾ G |
| Bad. Eis.-Pr.-Anl. | 4 | 111 G |
| Bair. Pr.-Anleihe | 4 | 113 bz B |
| Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr. | — | 21 bz |
| Dessauer Präm.-A. | 3½ | 105½ bz |
| Lübecker do. | 3½ | 51 B |
| Sächsische Anleihe | 5 | — — |
| Köln-M. Pr. A.-Sch | 3½ | 97 bz |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Kurs |
|---|---|---|
| Amer. Anl. 1881 | 6 | 100⅞ bz G |
| do. do. 1882 | 6 | 96⅞ bz |
| do. do. 1885 | 6 | 98⅝ bz |
| Newyork. Stadtanl. | 7 | 96⅞ bz B |
| do. Goldanleihe | 6 | — — |
| Finn. 10 Thlr. Loose | — | 9½ B |
| Italienische Anleihe | 5 | 67½ bz |
| Ital. Tabaks-Obl. | 6 | 94½ bz G |
| do. Tab.-Akt. 70% | 6 | 536 bz |
| Oester. Pap.-Rente | 4⅕ | 58½-¼ bz B |
| do. Silberrente | 4⅕ | 65⅛ bz |
| Oestr. 250 fl. Pr. Obl | 4 | Verloos. |
| do. 100 fl. Kred.-L. | — | 118½ bz G |
| do. Loose (1860) | 5 | 94⅞ bz G |
| do. Pr.-Sch. 1864 | — | 88½ bz G |
| do. Bodenkr.-G. | 5 | — — |
| Poln. Schatz-Obl. | 4 | gr. 76⅛ G kl. [76⅝ bz] |
| do. Cert. A. 300 fl. | 5 | 94½ bz G |
| do. Pfdbr. in S. R. | 4 | 76½ G 5% 76¼ |
| do. Part. O. 500 fl. | 4 | 102½ et bz [bz] |
| do. Liqu.-Pfandbr | 4 | 64½ etw bz B |
| Raab-Grazer Loose | 4 | 84⅝ G |
| Französ. Rente | 5 | 84½ bz G |
| Bukar. 20 Fcs. Loose | — | — — |
| Rumän. Anleihe | 8 | 97 B kl. 97 bz B |
| Rum. Oblg. v. St. g. | 5 | 46 bz B |
| Russ. Bodenkred. Pf. | 5 | 93½ bz |
| do. Nikolai Oblig. | 4 | 76½ bz G |
| Russ. engl. Anl. v. 62 | 5 | 92½ bz |
| " " " v. 70 | 5 | 93 bz |
| " " " v. 71 | 5 | 91⅝ bz |
| Neue russ. engl. Anl. | 3 | 63 bz G |
| do. 5. Stiegl. Anl. | 5 | 76⅝ bz |
| do. 6. " " | 5 | 89½ bz G |
| Präm. Anleihe de 64 | 5 | 132½ bz |
| " " de 66 | 5 | 130⅛ bz |
| Türk. Anleihe 1865 | 5 | 52 bz |
| Türk. Anleihe 1869 | 6 | 62½ bz G |
| do. Eisenb. Loose | 3 | 171½ bz G |
| Ungarische Loose | — | 65½ bz |

### Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

| | Zf. | Kurs |
|---|---|---|
| Anh. Landes-Bk. | 4 | 140½ bz G j. 126 bz |
| Bk. f. Sprit (Wrede) | 5 | 88 bz G |
| Barmer Bankverein | 5 | 119½ G |
| Berg. Märk. Bank | 4 | 110 bz B |
| Berliner Bank | 4 | 123½ bz G |
| do. Bankverein | 5 | 131⅝ bz G |
| Berl. Kass.-Verein | 4 | 235 G |
| Berl. Handels-Ges. | 4 | 156 bz |
| B. Wechslerb. 60% | 5 | 114⅝ bz G |
| Bresl. Diskontobk. | 4 | 127½ bz |
| Bankf. Ldw. Kwilecki | 5 | 120 B j. — |
| Braunschw. Bank | 4 | 126 etw bz |
| Bremer Bank | 4 | 117 B |
| Coburg. Kredit-Bk. | 4 | 110 bz G |
| Danziger Priv.-Bk. | 4 | 118 B |
| Darmstädter Kred. | 4 | 192 bz G |
| Darmst. Zettel-Bk. | 4 | 114⅜ bz |
| Dessauer Kreditbk. | — | 12½ G |
| Berl. Depositenbank | 5 | 97 G |
| Dtsch. Unionsb. 50% | 4 | 119⅞ bz G |
| Disk. Kommand. | 4 | 261 bz G |
| Genfer Kreditbank | — | 7½ G |
| Geraer Bank | 4 | 145½ bz G |
| Gwb. H. Schuster | 4 | 135 bz G |
| Gothaer Priv.-Bk. | 4 | 126 bz B |
| Hannoversche Bank | 4 | 105 bz B |
| Königsb. Ver.-Bk. | 4 | 111 B |
| Leipziger Kreditbk. | 4 | 172½ bz G |
| Luxemburger Bank | 4 | 143 B |
| Magdeb. Privatbk. | 4 | 110 B |
| Meininger Kreditbk. | 4 | 155½ bz j. 147 |
| Moldau Landesbk. | 4 | 74 et bz B [bz] |
| Norddeutsche Bank | 4 | 172½ G |
| Ostdeutsche Bank | 4 | 105½ G |
| do. Produktenbank | 4 | 99 B |
| Ostd. Wechsl.-Bbk. | 5 | 93½ G |
| Oestr. Kreditbank | 5 | 200-1¼-200½ bz |
| Pomm. Ritterbank | 4 | 110 B |
| Posener Prov.-Bk. | 4 | 114 G |
| do. Pr. Wechsl. Disk. | 5 | 94½ G |
| Posener Baubank | — | — — |
| Preuß. Bank-Anth. | 4½ | 185¾ bz G |
| Prß. Ctr.-Bd. 40% | 5 | 127½ bz |
| Rostocker Bank | 4 | 124½ bz |
| Sächsische Bank | 4 | 158½ etw bz |
| Schles. Bankverein | 4 | 162 G |
| Thüringer Bank | 4 | 129½ bz G |
| Weimar. Bank | 4 | 116½ bz B |
| Prß. Hyp. Vers. 25% | 4 | 113 bz G |

### In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Kurs |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4½ | 91½ bz |
| do. II. Em. | 5 | 98¾ bz |
| do. III. Em. | 5 | 98⅞ bz |
| Bergisch-Märkische | 4½ | 99⅞ B |
| do. II. Ser. (conv.) | 4½ | 98¾ bz G |
| III. Ser. 3½ v. St. g. | 3½ | 85 bz |
| do. Lit. B. | 3½ | 85 bz |
| do. IV. Ser. | 4½ | — — |
| do. V. Ser. | 4½ | 99 B |
| do. VI. Ser. | 4½ | 99 bz G |
| do. Düsseld. Elbf. | 4 | — — |
| do. II. Em. | 4½ | 97¾ B |
| do. (Dortm.-Soest) | 4 | 91 bz |
| do. II. Ser. | 4½ | 97½ G |
| do. (Nordbahn) | 5 | 102½ bz |
| Berlin-Anhalt | 4 | 95½ G |
| do. do. | 4½ | 100½ G |
| do. Lit. B. | 4½ | 100½ G |
| Berlin Görlitzer | 5 | 102¾ bz |
| Berlin Hamburg | 4 | 92½ bz |
| do. II. Em. | 4 | 92½ bz |
| Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B. | 4 | 92½ G |
| do. Lit C. | 4 | 91½ bz |
| Berl.-Stett. II. Em | 4 | 91 G |
| do. III. Em. | 4 | 91 G |
| B S. IV. S. v. St. g. | 4½ | 101½ bz |
| do. VI. Ser. do. | 4 | 91⅛ bz |
| Bresl.-Schw.-Fr. | 4½ | 99 bz G |
| Köln-Krefeld | 4½ | — — |
| Köln-Mind. I. Em. | 4½ | 99¾ bz |
| do. II Em. | 5 | 103½ bz G |
| do. do | 4 | 92½ G |
| do. III. Em | 4 | — — |
| Köln-Mind. do. | 4½ | 99 bz G |
| do. IV. u. V. Em. | 4 | 90⅞ bz |
| Halle-Sorau-Gub. | 5 | 101 B |
| Märkisch-Posener | 5 | 100½ G |
| Magdeb.-Halberst. | 4½ | 99½ B |
| do. do. 1865 | 4½ | 99½ B |
| do. do. | 5 | 101 bz B |
| do. Wittenb | 3 | 71¾ B |
| Niederschl. Märk. | 4 | 93⅞ bz B |
| do. II. S. à 62½ thlr. | 4 | 91½ bz |
| do. c I. u. II Ser. | 4 | 94 B |
| do. con. III. Ser. | 4 | 92½ bz G |
| do. IV. Ser. | 4½ | 101 G |
| Niederschl. Zweigb. | 5 | 101½ B |
| Obersch. Lit A C. D. | 4 | 92½ bz |
| do. Lit B. E. | 3½ | 84½ B |
| do. Lit. F. G. H | 4½ | 99⅛ G |
| do. Em. v. 1869 | 5 | 102 bz B |
| Brieg-Neisse | 4½ | — — |
| Kosel-Oderberg | 4 | 96½ G |
| do. III. Em. | 4½ | — — |
| Oestr.-Franz. St. | 3 | 296½ bz G |
| Oestr. südl. St. (Lb.) | 3 | 259½ bz |
| do. Lomb. Bons | 6 | 99⅞ bz G |
| do. do. fällig 1875 | 6 | 100½ etw bz G |
| do. do. fällig 1876 | 6 | 100½ etw bz G |
| do. do. fäll. 1877/8 | 6 | 100½ B |
| Ostpreuß. Südbahn | 5 | 101½ bz G |
| R. Oder-Uferb. I. | 5 | 102⅝ bz |
| Rhein. Pr. Oblig. | 4 | — — |
| do. v. Staate gar. | 3½ | 84½ G |
| do. III. v. 1858 u. 60 | 4½ | 99½ G |
| do. 1862, 1864, 65 | 4½ | 99⅛ G |
| Rhein Nahe v. S. g. | 4½ | 100⅞ G |
| do. II. Em. | 4½ | 100½ G |
| Schleswig | 4½ | 98 B |
| Stargard Posen | 4 | — — |
| do. II. Em. | 4½ | 99½ B |
| do. III. Em. | 4½ | 99½ B |
| Thüringer I. Ser. | 4 | 91⅝ G |
| do. II. Ser. | 4½ | 99¾ G |
| do. III. Ser. | 4 | 91⅛ G |
| do. IV. V. Ser. | 4½ | 99½ bz B |
| Galiz. Karl-Ludwb. | 5 | 95 bz |
| Lemberg Czernowitz | 5 | 71¾ bz B |
| do. II. Em. | 5 | 85 bz |
| do. III. Em. | 5 | 73¾ etw bz B |
| Rybinsk Bologoyer | 5 | 85½ bz B |
| Kaschau Oderberg | 5 | 86½ bz G |
| Mähr. Schles. Zetrb. | 5 | 80½ bz G |
| Ungar. Ostbahn | 5 | 74½ bz |
| do. Nordostbahn | 5 | 81½ bz |
| Oest. Nordwestbahn | 5 | 92½ bz G |
| Ostrau Friedland | 5 | 90 G |
| Prag Dux | 5 | 84½ B |
| Charkow-Azow | 5 | 94⅛ bz |
| Jelez-Woron. | 5 | 91½ bz B |
| Kozlow-Woron. | 5 | 96½ bz G |
| Kursk-Charkow | 5 | 94½ bz B |
| Kursk-Kiew | 5 | 96 bz B kl. 96½ B |
| Mosko-Rjäsan | 5 | 98 bz B |
| Rjäsan-Kozlow | 5 | 93¾ bz |
| Schuja-Iwanow | 5 | 94½ bz G |
| Warschau-Terespol | 5 | 93⅞ bz |
| kleine | 5 | 93⅜ bz |
| Warschau-Wiener | 5 | 96 bz |
| kleine | 5 | 96 bz |

### Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

| | Zf. | Kurs |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4 | 46½ bz |
| Altona-Kieler | 5 | 122½ bz |
| Amsterdm. Rotterd. | 4 | 107 bz |
| Bergisch Märkische | 4 | 138½ bz |
| Berlin-Anhalt | 4 | 220-19 bz |
| Berlin-Görlitz | 4 | 82⅞ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 101⅞ bz G |
| Balt. russ. (gar.) | 3 | 54⅝ bz |
| Brest-Kiew | 5 | 80¾ etw bz G |
| Breslau-Warsch. St | 5 | 76 B |
| Berlin-Hamburg | 4 | 195½ bz |
| Berl. Potsd.-Magd. | 4 | 167 bz G |
| Berlin-Stettin | 4 | 186 etw bz G |
| Böhm. Westbahn | 5 | 114 bz G |
| Brest-Grajewo | 5 | 38⅞ bz |
| Bresl. Schw. Frb. | 4 | 138 bz n 120½ bz |
| Köln-Minden | 4 | 184½-et 81½-2½ bz |
| do. Lit. B. | 5 | 118 etw bz B |
| Crefeld Kr. Kempen | 5 | 93¾ B |
| Galiz. Carl-Ludwig | 5 | 111½-12 et-11½ bz |
| Halle Sorau Gub. | 4 | 66½ bz G |
| do. Stammpr. | 5 | 86½ bz G |
| Hannov. Altenbecker | 5 | 74⅞ bz B |
| Löbau-Zittau | 3½ | 86½ G |
| Lüttich-Limburg | 4 | 33⅞ bz |
| Ludwigshaf.-Bexb. | 4 | 197 bz |
| Kronprinz Rudolph | 5 | 81⅞ bz |
| Märkisch-Posen | 4 | 58⅞ bz B |
| do. Prior.-St. | 5 | 82 bz G |
| Magdeb. Halberst. | 4 | 157 bz G |
| do. Stammpr. B. | 3½ | 93½ bz |
| Magdeb. Leipzig | 4 | 254 bz |
| do. do. Lit. B. | 4 | 104⅝ etw bz |
| Mainz-Ludwigsh. | 4 | 180½ bz |
| Münster-Hammer | 4 | 95¾ G |
| Niederschl. Märk. | 4 | 96 B |
| Niederschl. Zweigb. | 4 | 114½ bz |
| Nordh. Erf. gar. | 4 | 79½ bz B |
| do. Stammpr. | 5 | 68⅛ bz |
| Oberhess. v. St. gar. | 3½ | vst. 83½ bz |
| Oberschl. Lit. A. u. C. | 3½ | 219¾ bz |
| do. Litt. B. | 3½ | — — |
| Oest. Frnz. Staatsb. | 5 | 208¾-10½-9½ bz |
| Oest. Südb. (Lomb) | 5 | 124⅞-½-5-24⅞ bz |
| Ostpreuß. Südbahn | 4 | 46⅛ bz G |
| do. Stammpr. | 5 | 70¾ bz G |
| Rechte Oderuferb. | 5 | 118½ bz |
| do. do. St. Pr. | 5 | 119¾ bz |
| Reichenberg-Pard. | 4½ | 82 bz |
| Rheinische | 4 | 166½-64½-et 5½ bz |
| St. P. Lit. B. v. St. g. | 4 | 95 B |
| Rhein-Nahebahn | 4 | 44 bz B |
| Russ. Eisenb. v. St. g. | 5 | 96 bz G |
| Stargard-Posen | 4½ | 99⅞ bz B |
| Schweizer Westb. | 4 | 50½ bz |
| do. Union | 4 | 29½ bz |
| Thüringer | 4 | 182½ bz |
| do. B. gar. | 4 | 91½ bz |
| Warschau-Bromb. | 4 | — — |
| Warschau-Wiener | 5 | 86½ bz |

### Gold-, Silber- und Papier-Geld.

| | | |
|---|---|---|
| Friedrichsd'or | — | 113⅝ G |
| Goldkronen | — | 9. 7½ G |
| Louisd'or | — | 110½ bz |
| Sovereigns | — | 6. 22½ B |
| Napoleonsd'or | — | 5. 10⅛ bz |
| Imp. p. Zpfd. | — | 462½ bz |
| Dollars | — | 1. 11½ bz |
| Fremde Noten | — | 99⅝ bz G |
| do. (einl. in Leipz.) | — | 99⅝ bz |
| Oesterr. Banknoten | — | 90 13/16 bz |
| Russische do. | — | 82⅞ bz |

### Wechsel-Kurse vom 1. Juli.

| | | |
|---|---|---|
| Bankdiskont | 4 | |
| Amstrd. 250 fl. 10 T. | 3 | 140⅛ bz |
| do. 2 M. | 3½ | 139⅝ bz |
| Hamb. 300 Mk. 8 T. | 3½ | 149⅞ bz |
| do. 2 M. | 3 | 149 bz |
| London 1 Lstr. 3 M. | 3½ | 6. 21⅞ bz |
| Paris 300 Fr. 10 T. | 5 | 80 bz |
| do. 300 Fr. 2 M. | 4 | — — |
| Wien 150 fl. 8 T. | 5 | 90⅝ B 90½ G |
| do. do. 2 M. | 5 | 89¾ bz |
| Augsb. 100 fl. 2 M. | 4 | 56. 22 G |
| Frankf. 100 fl. 2 M. | 4 | — — |
| Leipzig 100 Thlr. 8 T. | 4½ | 99⅞ G |
| do do. 2 M. | 4½ | — — |
| Petersb. 100 R. 3 M. | 6 | 90½ bz |
| Warschau 90 R. 8 T. | 6 | 82⅝ bz |
| Brem. 100 Thlr. 8 T. | 3 | — — |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges. | — | 2050 G |
| Berl. F.-Vers.-Ges. | — | 335 B |
| Köln. F.-Vers.-Ges. | — | 118 G |
| Magdeb. " " | — | 1015 bz |
| Stet. Nat. F.-V.-G. | — | 128 B |
| Berl. Lebensv.-Ges. | — | 600 G |
| Concordia in Cöln | | 575 B |
| Magdeb. " " | — | 105 G |
| Berl. Hagelversich. | — | 155 B |
| Magd. Hag. V.-Ges. | — | 103 B |
| Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers. | — | 88½ B excl. |
| Berl. Papier-Fabr. | — | 89¾ bz |
| Berlin. Aquarium. | — | 115½ G |
| Berl. Zentral-Heiz. | — | 126¾ bz G |
| Berl. Zichorienfabr. | — | 110 bz |
| Berl. Brauer. Tivoli | — | 128¾ bz |
| Brauerei Moabit | | 95½ G |
| Berl. Bockbrauerei | | 91¾-2½ bz G |
| Brauer. Patzenhofer | — | 114⅞ G |
| Brauerei (Wiesner.) | | 89 B |
| Masch.-Fab (Lincke) | — | 98 G |
| Fabrik Schering | — | 110 bz B |
| Egells Masch.-Fabr | — | 83 bz G |
| Elb. Eisenb.-Bedarf | — | 105 bz G |
| Fonrob. Gutta-P. | — | 83 bz G |
| Freund Masch-Fabr. | — | 87½ bz |
| Hannov Maschinenfabrik (Egestorf) | — | 122 bz G |
| Kön.- u. Laurahütte | — | 150 bz B |
| Nordd. Papierfabr. | | 91½ B |
| Stobwas. Lamp.-F. | — | 77 bz G |
| Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch. | — | 106 B |
| Schl. Lein. (Kramsta) | — | 108½ bz G |
| Bergb. (Redenhütte) | — | 97 bz G |
| Brl. Baugs. Pleßner | — | 138 B |

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.